
Informationsdienst Wissenschaft

Pressemitteilung

RUB-Medizin: Information am Tag der Organspende

Dr. Josef König, Pressestelle
Ruhr-Universität Bochum

03.06.2004

Am kommenden Samstag, 5. Juni 2004 ist der Tag der Organspende: Am gemeinsamen Stand in der Innenstadt Bochum (Kortumstraße) informieren das Transplantationszentrum am Knappschafts Krankenhaus - Universitätsklinik der Ruhr-Universität - und die Selbsthilfegruppe der Dialysepatienten und Nierentransplantierten Bochum e.V. - und werben um weiteres Verständnis für die Organspende.

Bochum, 03.06.2004
Nr. 174

Samstag ist Tag der Organspende
RUB-Mediziner informieren in der Stadt
Gemeinsamer Info-Stand mit Selbsthilfegruppe

Ein Jahr auf eine Leber warten, mehr als fünf Jahre auf eine Niere - diese Wartezeit überleben viele Kranke nicht, die dringend ein neues Organ benötigen. Die Bundesbürger sind zwar durchaus positiv gegenüber Organspenden eingestellt, aber nur die wenigsten tragen einen Spenderausweis mit sich. Samstag, 5. Juni 2004 ist der Tag der Organspende: Am gemeinsamen Stand in der Innenstadt Bochum (Kortumstraße) informieren das Transplantationszentrum am Knappschafts Krankenhaus - Universitätsklinik der Ruhr-Universität - und die Selbsthilfegruppe der Dialysepatienten und Nierentransplantierten Bochum e.V. - und werben um weiteres Verständnis für die Organspende. Neben betroffenen Patienten stehen hier kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Mangel an Spenderorganen

12.000 schwerkranke Menschen warten in der Bundesrepublik derzeit auf eine Organspende, auf eine Niere, Leber oder auf ein geeignetes Herz. Die Wartezeiten auf dringend gebotene Organtransplantation sind inzwischen derart verlängert, dass betroffene Patienten bereits während der Wartezeit versterben. Zwar stehen nach verschiedenen Umfragen viele Bundesbürger der Organspende positiv gegenüber, dennoch halten nur wenige diese Einstellung in einem Organspendeausweis fest, sodass ein erheblicher Mangel an Spenderorganen entstanden ist.

Weitere Informationen

Internet: <http://www.dso.de>

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Info-Telefon Organspende 0800/9040400

Prof. Dr. Richard Viebahn, Transplantationszentrum an der Chirurgischen Klinik im Knappschafts Krankenhaus Bochum-Langendreer, Klinikum der Ruhr-Universität Bochum, Tel. 0234/299-3201

Weitere Informationen:

<http://www.dso.de>

URL dieser Pressemitteilung: <http://www.idw-online.de/pages/de/news81074>

Merkmale dieser Pressemitteilung:

Gesellschaft, Medizin und Gesundheitswissenschaften
regional

weitere Veranstaltungen
